

Emails ohne Anrede und Verabschiedung von Schülern

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 23. Mai 2006 19:05

Ich will hier eigentlich nur mal eine rhetorische Frage stellen, weil ich es einfach nicht verstehe: meine Schüler schicken mir auf mein Angebot hin Texte, die ich für sie korrigiere. Davon sind nun mehrere bei mir angekommen. Es handelt sich um Schüler der 11. Klasse, die ja eigentlich ungefähr wissen sollten, wie man kommuniziert.
Diese E-Mails fangen mit "Könnten Sie bitte ..." an und haben keine Verabschiedung, keinen Namen, nix drunter.

Was soll ich dazu sagen???

Beitrag von „Herr Rau“ vom 23. Mai 2006 19:11

Ich verstehe es auch nicht, kenne das aber auch. Manchmal geht auch das "Können Sie", und die E-Mail besteht nur aus dem Anhang.

Man muss es Ihnen sagen (und im Informatikunterricht mache ich das zum Thema). Wieso das manche nicht von selbst wissen, weiß ich nicht.

Ist es die Angst, zu persönlichen Kontakt herzustellen/aufdringlich zu sein? Ist den Schüler E-Mails doch fremder, als man annimmt? Vielleicht schicken sich viele nur Spaß-E-Mails und kennen ensthaftige E-Mails gar nicht.

Vielleicht sehen sie das auch wie eine Art Einwerfen der Arbeit in den Briefkasten (der Lehrerwohnung), wo vielleicht auch nur der Name auf dem Umschlag steht?

Ratlos.

Beitrag von „strubbelus“ vom 23. Mai 2006 19:14

Hallo,

kann es nicht daran liegen, dass sich die jungen Menschen unsicher darüber sind **welche** Anrede sie sinnvoller Weise nutzen sollen?

Vielleicht ist ihnen ein **Sehr geehrter Herr** zu steif und ein **Lieber Herr** zu persönlich und ein **Hallo** zu flappsig ?

Nur so eine Idee.

Liebe Grüße
strubbelususe

P.S. Die Briefe meiner Schülerinnen und Schüler fangen immer brav mit **Liebe Frau....** an.



Beitrag von „Aktenklammer“ vom 23. Mai 2006 19:14

Ich weiß auch nicht, ob ich es ihnen mal sagen soll. Bin ich nicht auch für diese "Nebensächlichkeiten" verantwortlich? Schließlich wollen die Schüler ja auch in der "freien Welt" ankommen und da sagt es ihnen keiner, da stößt es nur auf Verwunderung.

Aber ich verstehne auch wirklich nicht, warum nicht wenigstens ein - von mir ja "heißgeliebtes-
"Hi Frau x" oder "Gruß" (ebenfalls doof, aber besser als nichts) druntersteht.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 23. Mai 2006 19:16

Naja, ein "Hallo Frau Mustermann" und ein "Viele Grüße" oder "Gruß" wäre schon toll

Beitrag von „strubbelususe“ vom 23. Mai 2006 19:19

Ich würde es Ihnen sagen.
Wenn es Dich stört ist es doch eventuell keine Nebensächlichkeit, oder?
Kann man ja rasch in drei Sätzen abhaken das Thema.

Liebe Grüße
strubbeluse

Beitrag von „Eresa“ vom 23. Mai 2006 19:22

Ich hatte das auch schon öfter und ärgere mich immer wieder darüber.
Das ging dann einmal so weit, dass ich die email gar nicht zuordnen konnte, da ich die mailadresse nicht kannte und sie nichts mit einem Namen meiner Schüle zur tun hatte. Das war in der 7, aber die 11er schicken auch mails, die nur aus Anhang bestehen.
Ich habe bisher in allen Fällen etwas gesagt. So nach dem Motto, dass ich keine großen Briefe erwarte, aber eine Hallo Frau XY, hier die Hausaufgaben/ das Referat... viele Grüße ... angebracht ist.
Nachdem ich es dann aber angesprochen habe, bekomme ich normalerweise, 'richtige' emails.
Inzwischen sage ich das schon, wenn ich den Schülern meine email-Adresse gebe.

Beitrag von „Britta“ vom 23. Mai 2006 19:24

Ich stimme Strubbeluse voll und ganz zu und denke auch, du solltest das einmal thematisieren.
strubbeluse: Meine Briefe fangen auch immer an mit "Liebe Frau...", gehen aber auch oft weiter mit "Du bist die allerbeste Lehrerin von der ganzen Welt!" 😊

LG
Britta

Beitrag von „Melosine“ vom 23. Mai 2006 19:26

Zitat

Britta schrieb am 23.05.2006 18:24:

Ich stimme Strubbeluse voll und ganz zu und denke auch, du solltest das einmal thematisieren.

strubbeluse: Meine Briefe fangen auch immer an mit "Liebe Frau...", gehen aber auch oft weiter mit "Du bist die allerbeste Lehrerin von der ganzen Welt!" 😊

LG

Britta

DAS würde ich jetzt in einer Email von einem 11er-Schüler befremdlich finden... 😂

Ansonsten würde ich es ihnen auch sagen, ak.

LG,

Melosine, die auch die "allerbeste Lehrerin der ganzen Welt" ist! 😊

Beitrag von „the-unknown-teacher-man“ vom 23. Mai 2006 23:38

hm,

ich wunder mich mittlerweile über gar nix mehr,
unsere Schülerinnen und Schüler sind ja selbst im täglichen Umgang kaum in der Lage, einen
Gruß oder Wörter wie "bitte", "danke" oder "Entschuldigung" über die Lippen zu bringen ... 😞

mfg

der unbekannte Lehrer

Beitrag von „sinfini“ vom 23. Mai 2006 23:48

Hallo Akte,

Du hast recht, ich finde derartiges auch unmöglich.

Allerdings habe ich das Problem nicht mit Schülern sondern mit Dozenten.

Was soll man nun davon halten?!

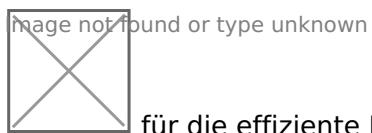
Gruß
Sinfini

Beitrag von „philosophus“ vom 23. Mai 2006 23:50

Hehe,

ich habe mal eine Tagung organisiert, und ein Teilnehmer hat mir die Absage per Email geschickt:

"Keine Zeit. XY"



für die effiziente Formulierung